

Liebe Brauteltern!

Immer galt in Euerm Leben  
Eures Kindes Wohl das Streben.  
Treulich habt Ihr es geleitet,  
Freude hat es Euch bereitet,  
und auch Sorgen manches Mal.  
Lieb war's Euch in jedem Fall!  
Habt Ihr aber auch bedacht,  
daß es nur Station gemacht  
hat bei Euch auf seiner Bahn?  
Dachtet öfter Ihr daran  
daß am End' es von Euch geht.  
sei's nun früher oder spät?  
Gebt nun frohen Herzens her  
Euer Kind. Nehmt's nicht zu schwer.  
denn Ihr wißt, daß reicher Lohn  
Euch erwartet. Euer Sohn  
wird Euch nicht verloren sein,  
denn er bringt die Tochter ein.  
macht Euch also doppelt reich,  
weil Ihr gebt und nehmt zugleich!  
Dies zur Beherzigung. verbunden  
mit den besten Wünschen.

Eure Renate